

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes			Jahr der Erhebung
MD 01 – Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg und Umgebung		Ldkrs. Harz: die Stadt Blankenburg (Harz), die Stadtteile Altenbrak und Treseburg der Stadt Thale sowie die Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Westerhausen und Wienrode			2009
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	Anschluss -grad in %
21.019		21.014		5	100
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		1.109.390 423		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				0	
				Fremdbezug gesamt in m³/a	
				1.109.813	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				0	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a		Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed
1.109.813	305.720	804.093		38,3	105
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Blankenburg und Umgebung bis zum Jahr 2020 weiter reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 12,6 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 18.366 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei etwa gleich bleibender Abnahme von 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum Blankenburg und Umgebung eine Höhe von 703.418 m³/a erreichen. Eine dauerhafte Fortsetzung des Fremdbezuges von der TWM kann den Wasserbedarf für das Versorgungsraum Blankenburg bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus sicher und in ausgezeichneter Trinkwasserqualität decken. Geplante Maßnahmen für die nächsten Jahre sind die Erneuerung der Ortsnetze von Altenbrak und Treseburg, sowie der Zuführungsleitung nach Westerhausen. Für die DES Rolandseck und Hütteplatz sowie den HB Rolandseck ist die Stilllegung geplant. Der HB Heidelberg soll saniert und die Zubringerleitungen für die Einspeisungen Blankenburg und Börnecke sollen erneuert werden. Die Erneuerung der Ortsnetze in diesem Bereich soll fortlaufend erfolgen. Für die HB Börnecke und Eichenberg ist die Stilllegung geplant. Es besteht ein langfristiger Liefervertrag mit der TWM. Es ist davon auszugehen, dass der kontinuierliche Bevölkerungsrückgang und die weiteren angekündigten Bezugspreiserhöhungen für die Folgejahre zukünftig nicht mehr durch Einsparung und Rationalisierung aufgefangen werden kann. Eine Anpassung des Wasserpreises erfolgte 2008. 					